

ACE-Hemmer: schützen (nicht nur) bei Aneurysmen

m -- Dagenais GR, Pogue J, Fox K et al. Angiotensin-converting-enzyme inhibitors in stable vascular disease without left ventricular systolic dysfunction or heart failure: a combined analysis of three trials. Lancet 2006 (12. August); 368: 581-8

[\[LINK\]](#)

Kommentar: Michel Zuber

ACE-Hemmer senken bei Personen mit Herzinsuffizienz das Risiko kardiovaskulärer Ereignisse und die Mortalität. Drei gross angelegte Studien (HOPE, EUROPA, PEACE) zeigten ähnliche Effekte mit den verwendeten ACE-Hemmern Rami-pril (Triatec®, Vesdil®), Perindopril (Coversum®) und Tran-dolapril (Gopten®) auch für Personen mit atheromatösen Ge-fässerkrankungen und unabhängig vom Vorliegen einer Herz-insuffizienz. In der vorliegenden Studie berechnete man nun zusammenfassend das Mortalitäts- wie das Infarktrisiko aller 29'805 Erfassten in den drei erwähnten Studien. Zusammen-genommen ergab sich eine gegenüber Placebo signifikante Re-duktion des Sterberisikos (7,8% gegenüber 8,9%). Ebenso tra-ten weniger tödliche Herzinfarkte (5,3% gegenüber 6,4%) und Schlaganfälle auf (2,2% gegenüber 2,8%) und weniger Studi-enteilnehmende entwickelten unter den ACE-Hemmern eine Herzinsuffizienz.

Beide Artikel zusammengefasst von Bettina Wortmann

Die vorliegenden Publikationen erhärten, dass ACEHemmer in der Therapie und Prophylaxe kardiovaskulärer Krankhei-ten bei allen Patientinnen und Patienten mit Atherosklerose eine wichtige Stellung einnehmen können, die unabhängig ist von der Einnahme von Acetylsalicylsäure (Aspirin® u.a.). Gerne hätte man aber noch etwas über die potentiell ge-fährliche Angioödemhäufigkeit als Nebenwirkung in allen Studien erfahren, die mit 1% in der Literatur relevant, in der Aneurysmastudie praktisch inexistent ist.

Nachdem bereits der prognostische Nutzen von Atenolol (Tenormin® u.a.) bei arterieller Hypertonie in Frage gestellt wurde, soll eine Betablockertherapie auch die Rupturhäu-figkeit von infrarenalen Aortenaneurysmen nicht senken. Da diese nur durch ACE-Hemmer, nicht aber durch andere Antihypertensiva, günstig beeinflusst wird, sind andere Fak-toren wie vaskuläre Entzündungshemmung und nicht die reine Blutdrucksenkung dafür verantwortlich.

Michel Zuber